Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

**Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Feuersteigerung brach der Feind gegen die 43. Reserve-Division und den rechten Flügel der 22. Reserve-Division in dichten Wellen vor. An den meisten Stellen wurde er in schwerem Kampfe abgeschlagen, an einigen drang er ein. Auch auf der Nordkuppe selbst setzte er sich fest. Seine Artillerie,
21. April. besonders im Bourrus-Walde, schien wesentlich verstärkt. Am 21. steigerte sich ihr Feuer gegen die ganze Front der Gruppe. Um $5^0$ nachmittags setzte Trommelfeuer auf die 43. Reserve-Division ein. In Vorbereitung der Abwehr wurden Ansammlungen westlich und südlich des Toten Mannes bis südlich von Les Caurettes unter deutsches Vernichtungsfeuer genommen. Zweimal versuchten Franzosen gegen die ganze Front der Division vorzukommen, blieben aber im Artilleriefeuer liegen. Auch bei einem dritten Anlauf um $8^0$ abends wurden sie unter schweren Verlusten abgewiesen.

Trotz dieser Vorgänge hielt General von Gallwitz, auch weil er hoffte, daß sich die Lebensbedingungen der Truppe auf den höhergelegenen Hängen bessern würden, an dem inzwischen für den nächsten Tag festgesetzten
22. April. allgemeinen Angriff fest. Am 22. April begann gegen $2^0$ nachmittags bei trübem Wetter und Regenschauern das Wirkungsschießen. Auf die zunächst wegzunehmenden vorderen Linien vom Vogelherd bis dicht an die Kuppe des Toten Mannes vereinigten 40 Steilfeuer-Batterien ihr Feuer, während die anschließenden und dicht dahinter liegenden Gräben durch weitere schwere und Feldbatterien beschossen wurden. Um $5^{10}$ nachmittags brach die Infanterie gegen ihre Sturmziele vor. Die der 11. Reserve-Division drang vorübergehend in den Vogelherd ein; ein zweiter Versuch um $10^0$ abends hatte kein besseres Ergebnis. Die Truppen gingen schließlich in die Sturmausgangsstellungen zurück. Der rechte Flügel der 12. Reserve-Division geriet sofort in schweres Maschinengewehr- und Infanteriefeuer von der Höhe 304 und mußte ebenfalls in die Ausgangsstellungen zurückkehren, der linke Flügel stieß vor der französischen Stellung auf unversehrte Hindernisse und konnte nur an einer Stelle zeitweise in die feindlichen Gräben eindringen. Am Abend wurden auch alle Teile der 12. Reserve-Division in die Ausgangsstellung zurückgenommen. Die 43. Reserve-Division arbeitete sich durch sofort einsetzendes Sperrfeuer vor, überrannte drei Gräben, blieb aber dann vor starken und nicht zerstörten Drahthindernissen liegen, da die feindlichen Maschinengewehre nicht ausgeschaltet werden konnten. Der Angriff war zusammengebrochen. Indessen konnten die höheren Führer erst langsam Klarheit gewinnen.

23. April. Als General von Gallwitz am Morgen des 23. April die Meldung erhielt, daß die 43. Reserve-Division in die Gräben westlich des Toten Mannes eingedrungen sei, befahl er, den Angriff des VI. Reservekorps gegen die Gräben südlich der Termiten-Hügel an diesem zweiten Angriffstage